

Neue Räume – ein etwas anderer Ostergruß

Als ich das letzte Mal umgezogen bin, habe ich nach der Schlüsselübergabe meine Wohnung betreten. Alle Räume waren leer, Boden verlegt, die Wände weiß. Mit im Gepäck Möbel – schon vorhandene und neu gekaufte – die klassischen Umzugskartons und ein Plan, was wo hin soll, welchen Raum ich wie nutzen will.

Zum Jahreswechsel ist unsere GdG umgezogen, still und leise, ohne Koffer packen und Umzugskartons. Die Menschen sind geblieben, die Adressen und auch die Telefonnummern. Eigentlich hat sich gar nicht so viel verändert – außer das Klingelschild. Draußen steht jetzt „Pastoraler Raum Kempen/Tönisvorst“.

Wir könnten es uns also leicht machen und sagen: „Der Name am Klingelschild ist ein anderer. Aber sonst bleibt alles beim Alten.“ Vielleicht entdecken wir mit unserem Umzug aber auch neue Räume, in denen noch alle Möglichkeiten offenstehen – ein neuer Anstrich, neue Möblierung,



... Vielleicht nutzen wir auch vertraute Räume noch mal ganz neu, packen doch die Umzugskartons und überlegen, was gut und wichtig ist, was wir mitnehmen wollen.

Ein neuer Raum – auch ein neuer Pastoraler Raum – bietet immer auch neue Chancen und Möglichkeiten. Gleichzeitig sind Veränderungen nicht immer leicht – egal, wie groß oder klein sie auch sein mögen. Also: Die Zeiten ändern sich, in der Gesellschaft, in kirchlichen Kontexten und auch in unserem Alltag hier in

Kempen/Tönisvorst.

Einen neuen „Anstrich“ feiern wir gewissermaßen auch an Ostern: Kein Stein bleibt mehr auf dem anderen, nichts bleibt so, wie es den Menschen damals vertraut war. Jesus ist tot. Alles ist vorbei. Bis – das Leben den Tod besiegt, Jesus von den Toten aufersteht. Ostern ist ein neuer Anfang, ein neuer Anstrich. Ganz anders als alles, was wir vorher kannten.

Feiern wir Ostern – jedes Jahr aufs Neue, in altvertrauten und in noch unbekanntem Räumen!

*Julia Klütsch,
Gemeindereferentin im Namen
des Pastoralteams in
Kempen/Tönisvorst*



GOTTESDIENSTE

Samstag, 12. April 2025

- JO 15:00 Uhr** Tauffeier
- MA 17:00 Uhr** Passionskonzert "Stabat Mater"
- CK 18:00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier und Palmweihe

Sonntag, 13. April 2025

- MA 9:30 Uhr** Hl. Messe für Familien mit Kindern. Beginn ist um 9:30 Uhr mit der Palmweihe am Kuhtor, anschließend Prozession zur Kirche.
- MA 11:30 Uhr** Hl. Messe zu Palmsonntag mit Palmweihe

Dienstag, 15. April 2025

- CK 15:00 Uhr** Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrzentrum

Donnerstag, 17. April 2025 - Gründonnerstag

- JO 16:00 Uhr** Abendmahlfeier besonders für Familien
- MA 20:00 Uhr** Abendmahlfeier es singt die Choralchola Kempen, mit anschließender Anbetung. Ab 22:00 Uhr folgt die Nacht des Wachens bis 6:00 Uhr am Folgetag.

Freitag, 18. April 2025 - Karfreitag

- MA 10:00 Uhr** Kreuzwegandacht mit Prozession zur Kreuzkapelle
- JO 10:00 Uhr** Kreuzwegandacht mit Prozession zur Kreuzkapelle, besonders für Familien
- CK 15:00 Uhr** Feier vom Leiden u. Sterben Christi Musikalisch gestaltet vom Kammerchor NotaBene

Samstag, 19. April 2025 - Karsamstag

- CK 10:00 Uhr** Beichtgelegenheit
- MA 21:00 Uhr** Feier der Osternacht auf dem Kirchplatz

Sonntag, 20. April 2025 - Ostersonntag

- MA 9:30 Uhr** Hl. Messe zu Ostern es erklingt österliche Chormusik mit den Kirchenchören Laudate und Cantabile
- CK 11:30 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
- JO 11:30 Uhr** Hl. Messe zu Ostern

Montag, 21. April 2025 - Ostermontag

- MA 9:30 Uhr** Festmesse es erklingt beschwingt österliche Musik mit dem Chor Good News
- JO 10:00 Uhr** Kinderkirche
- CK 11:30 Uhr** Festmesse

Freitag, 25. April 2025

- HGK 11:00 Uhr** Marktgebet

Samstag, 26. April 2025

- MA 15:00 Uhr** Tauffeier
- JO 18:00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier wir beten für Leb. u. Verst. d. Fam. Jochmann

Sonntag, 27. April 2025

- MA 9:30 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
- CK 11:30 Uhr** Hl. Messe wir beten in besonderem Anliegen

Dienstag, 29. April 2025

- MA 9:00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier der kfd

Freitag, 2. Mai 2025

- HGK 11:00 Uhr** Marktgebet

Samstag, 3. Mai 2025

- CK 11:30 Uhr** Erstkommunionfeier
- JO 18:00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 4. Mai 2025

- MA 9:30 Uhr** Hl. Messe
- CK 11:30 Uhr** Erstkommunionfeier
- PE 16:30 Uhr** Andacht Öffnung der Kapelle zur Besichtigung und zum Gebet. Die Kapelle ist bereits ab 13 Uhr geöffnet.

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HK	Hospitalkapelle, Von-Broichhausen-Allee 1
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt



Frühjahrsputz an der Kreuzkapelle

Einmal im Jahr steht die Kreuzkapelle im Kempener Süden im allgemeinen Interesse. Vor allem an Karfreitag, aber auch an den beiden Tagen danach pilgern viele zu der kleinen Kapelle, um dem Tode Jesu zu gedenken. Nur an diesen Tagen ist die Kreuzkapelle geöffnet. Daher hat, wie schon in den Jahren zuvor, der Freundeskreis um Erwin Slotta den Kreuzweg um die Kapelle herum und den Innenraum besucherfit gemacht. Rund 20 Personen haben Büsche beschnitten, Unkraut gezupft und innen geschrubbt. Jetzt ist alles fertig für Ostern.



KONTAKTE

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrerrat

pfarrerrat-st-mariae-geburt@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566
markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Geteiltes LebensBrot

Geteiltes LebensBrot – so lautet die Überschrift über die Erstkommunionfeiern 2025.

Natürlich macht es auch satt, allein zu essen. Aber gemeinsame Mahlzeiten nähren nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Untersuchungen haben gezeigt, dass Familien und Freundeskreise, die regelmäßig zusammen essen, sich wohler fühlen und ein stärkeres Gefühl von Zusammengehörigkeit entwickeln.

Um das festzustellen, brauchen wir eigentlich nicht erst groß angelegte Untersuchungen. Indem wir uns Zeit nehmen, mit anderen zusammen zu essen, können wir es am eigenen Leib erleben: Die gemeinsame Zeit am Tisch bringt Menschen einander näher. Dazu sind keine Delikatessen nötig. Es sind die Gespräche, Geschichten und geteilten Gefühle, die jeden Bissen besonders machen. Geteiltes Brot wird zum Symbol für Gemeinschaft, Liebe und Leben.

Aus diesem Grund ist auch die Feier der heiligen Messe so kostbar. Sie geht zurück auf viele Mahlzeiten Jesu mit Menschen, die ihm wichtig waren. Hier haben sie sich zusammen- und auseinandergesetzt, haben von Jesus tiefe Annahme erfahren und neue Hoffnung und Kraft geschöpft. Hier hat sich manches Leben tiefgreifend gewandelt. Als Jesus zum letzten Mal vor seinem Tod und seiner Auferstehung



mit Freunden und Freundinnen versammelt war, hat er Brot genommen, hat es mit allen am Tisch geteilt und ihnen dabei ans Herz gelegt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Dieser Auftrag Jesu ist unser Erbe als Christinnen und Christen bis heute! Wir versammeln uns zur Messe, um Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander zu haben, um das Lebensbrot zu teilen und uns durch Gott wandeln zu lassen. Der Himmel lässt sich spüren und wir sind schon mittendrin.

Ich wünsche allen Kommunionkindern und ihren Familien von Herzen diese Erfahrung - und auch allen anderen Menschen in unseren Gemeinden. Immer wieder!

Regina Gorgs, für die GdG Kempen/ Tönisvorst

Die Kempener Kommunionkinder 2025

Samstag, 3. Mai, 11.30 Uhr, Christ-König

Felix Braun, Ole Brinkmann, Luciano Alfredo Edler, David Gentges, Alicja Gwozdz, Frieda Hamacher, Ida Kall, Remo Klinkenberg, Jan Krieger, Jan Artur Kurkiewicz, Karl Kurschat, Fabian Benne Kurth, Albert und Johann Latzel, Ida Maria Lau, Benedikt Michels, Laura Nethen, Max Püschel, Jakob Rasche, Jonas Schrörs, Pia Malou Stolz, Nilo Weber, Antonia Winz, Timo Winzen

Sonntag, 4. Mai, 11.30 Uhr, Christ-König

Pepe Bodem, Louis Bongen, Jonas Dahmen, Emilia Doetsch, Lenn Eymael, Frieda Harpel, Amelie Franziska Hofmann, Tilo Höver, Carolina Lopes-Loureiro, Felix und Pauline Menning, Fanny Rescher, Florian Sklorz, Mavie Sommereisen, Amelie Teichert, Till von Helden, Hanna Windeck

Samstag, 10. Mai, 11.30 Uhr, Christ-König

Julian Arntzen, Nik Berger, Joshua Bonse, Leon Busch, Lotte Eurskens, Ava und Liv Hansen, Nora Heilmann, Louisa Hendricks, Vinzent Jülich, Tom Leonard Kiefer, Jaydon Köhler, Ben und Fynn Kubik, Jana Laux, Ida Meis, Mats Neyer, Lina Rothkugel, Luke Schlenstedt, Paul Struck, Anton und Leon Wegner

Sonntag, 11. Mai, 11.30 Uhr, Christ-König

Dominik und Julian Biricik, Charlotte Derks, Bastian Geerkens, Neela Großmann, Nele Klingen, Milan Timmermanns, Karl Ulrich



Neuer Auftritt für den Pastoralen Raum

An Palmsonntag startet der Pastorale Raum Kempen/Tönisvorst eine neue Möglichkeit der Vernetzung – nicht nur vor Ort, auch in der digitalen Welt wollen wir sichtbar sein. Mit einem frischen Auftritt auf Instagram und Facebook möchte der Pastorale Raum einen neuen Weg gehen, um Impulse, Nachrichten und Termine aus den vier Pfarrgemeinden zu teilen: St. Cornelius in St. Tönis, St. Godehard in Vorst, St. Hubertus in St. Hubert und St. Mariae Geburt in Kempen.

Der neue Auftritt soll nicht nur informieren, sondern auch den Austausch fördern. In einer zunehmend digitalen Welt ist es wichtiger denn je, auch über den eigenen „Kirchturm“ hinaus zu blicken und sich mit anderen zu vernetzen. „Wir möchten unseren Pastoralen Raum auf eine neue Art und Weise erlebbar machen und hoffen, so noch mehr Menschen zu erreichen“, sagt das Team des Pastoralen Raums zu dem Gemeindereferentin Julia Klütsch, Pfarrsekretärin Kirsten Dlugosch sowie die beiden Zuständigen für die Öffentlichkeitsarbeit Ulrike Gerards und Daniel Boss gehören.

Über die sozialen Netzwerke haben alle Interessierten nun die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert über die neuesten Entwicklungen und Veranstaltungen zu informieren. Darüber hinaus sind die Seiten ein Ort für Begegnung, Dialog und Inspiration.

„Wir laden Sie herzlich ein, uns zu folgen, mit uns

in Kontakt zu treten und die Inhalte mit Ihren Freunden und Bekannten zu teilen“, so das Team weiter.

„Kommentieren Sie gerne, was Sie sich von unserem Auftritt wünschen und welche Themen Sie interessieren.“ Der Austausch über die sozialen Netzwerke soll ein weiteres Angebot sein, um die Gemeinschaft des Pastoralen Raums zu stärken und den Glauben auf neue Weise zu leben.

Zudem freut sich das Team über jede Unterstützung – sei es durch Fotos, Gedanken oder Impulse, die gerne auf den neuen Kanälen geteilt werden dürfen. Denn der Pastorale Raum lebt nicht nur von den Angeboten, sondern vor allem von den Menschen, die ihn gestalten.

facebook.com/kathkirchekempentoenisvorst

instagram.com/kath_kirche_kempen_toenisvorst



Als die Zeit stillstand - die Kar- und Ostertage 2020

Frühjahr 2020: Seit einigen Wochen hatten wir in den Nachrichten über eine neuartige Infektionskrankheit im ferne China gehört – und dann kam sie auch zu uns. Ab Mitte März wurde das öffentliche Leben heruntergefahren, Arbeitnehmer durften ihr Büro am heimischen Schreib- oder Küchentisch einrichten, Schulen und Kindergärten schlossen, Krankenhäuser und Altenheime waren für Besucher nicht mehr zugänglich. Auf einmal stand die Zeit still. Auch Kirchen waren betroffen. Mitten in die Vorbereitungen für die Kar- und Ostertage fiel die Entscheidung, dass keine Gottesdienste mehr in Präsenz stattfinden durften. In dieser Situation hatte der Kempener Hobbyfotograf Michael Seibert Gelegenheit, in den Kirchen St. Mariä Geburt und St. Josef Fotos für Online-Gottesdienste aufzunehmen. Es war der 4. April, Samstag vor Palmsonntag, ein wunderschöner Frühlingstag. Die Sonne brach durch die bunten Fenster und tauchte die Räume in ein zauberhaftes Licht. Überall waren Spuren der Vorbereitungen zu finden für die Feste und Gottesdienste, die nicht gefeiert werden sollten. Der Anblick der Fotografien erinnert bis heute an die besondere Atmosphäre jener Tage, an diese stillstehende Zeit. Eine Auswahl der Bilder wird mit Unterstützung des Fördervereins St. Josef an folgenden Tagen im Foyer von St. Josef zu sehen sein: Palmsonntag: 15 bis 16 Uhr, Gründonnerstag: vor und nach der Abendmahlfeier für Familien, Karfreitag: 17 bis 18 Uhr, Ostersonntag vor und nach der Hl. Messe, beim Café St. Josef ist Gelegenheit zum Austausch, Ostermontag: 10.30 bis 11.30 Uhr.



Foto: Michael Seibert

Meldungen für die Gemeinden

ABTEI MARIENDONK: OSTERN MITFEIERN

Die Schwestern der Abtei Mariendonk laden vom 16. bis 20. April zur Mitfeier der Kar- und Osterliturgie ein. Das Fest des Todes und der Auferstehung Jesu Christi ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Die festliche Liturgie bestimmt in dieser Zeit in besonderer Weise den klösterlichen Tagesablauf. Die Schwestern laden dazu ein, diese liturgisch dichte Zeit mit zu feiern. Dazu gehören eine Einführung in die Liturgie der Kar- und Ostertage sowie die Teilnahme an den Gottesdiensten. Auskunft und Anmeldung bei Sr. Rebekka Henke, E-Mail: gaeste@mariendonk.de, Tel. 02152 91 54 643 (werktags 9.30 bis 11.00 Uhr, montags und mittwochs von 16 bis 17 Uhr).

ORIENTIERUNGSTAGE FÜR JUNGE FRAUEN

Vom 25. bis 27. April oder vom 20. bis 22. Juni bietet die Abtei Mariendonk Orientierungstage für junge Frauen von 18 bis 35 Jahre. Wo stehe ich? Wie geht es mir gerade in meinem Leben? Stehe ich vor einer Entscheidung? Wie läuft mein Alltag? Was ist mir wichtig? Wo will ich hin? Studium? Ausbildung? Beruf? Beziehung? Berufung? Möchte ich etwas in meinem Leben ändern? Komm zu Gott und finde zu dir! Erlebe den Rhythmus von Beten, Arbeiten und Schweigen im Kloster. Sprich mit einer Ordensschwester über das, was Dir wichtig ist! Tausche Dich aus mit Leuten in Deinem Alter. Sei mit dabei! Anmeldung und Information Sr. Rebekka Henke, E-Mail: gaeste@mariendonk.de. Anmeldung bis 20. April bzw. 15. Juni. Mehr Informationen gibt es auch online: mariendonk.de

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Marien: sonntags, 14 bis 16 Uhr, mit Kirchenführung um 14.30 Uhr, dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Kirche Christ-König: Tageskapelle (Nebeneingang am Concordienplatz) täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr

Abtei Mariendonk: Kirche und Krypta täglich von 5.30 bis 20.30 Uhr

PASSIONSKONZERT IN ST. MARIEN

Ein besonderes Passionskonzert präsentieren Katharina Borsch (Sopran), Uta Christina Georg (Alt), Konstantin Schäfer (Bass), der Kammerchor NotaBene sowie ein Streichquintett unter der Leitung von Christian Gössel am Samstag, 12. April, 17 Uhr, in der Propsteikirche St. Marien. Im Mittelpunkt steht das „Stabat Mater“, ein mittelalterliches Gedicht, das Maria in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat, eine Komposition von Battista Pergolesi (1710-1736). Darüber hinaus erklingt ein Abschnitt aus dem Passions-Oratorium „Das Sühnopfer des neuen Bundes“ von Carl Loewe (1796-1869). Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Pfarrbüro an der Judenstraße 14 und bei Schreibwaren Beckers an der Engerstraße 10.

MUSIK AUS DEM HOHEN NORDEN

Der Ausnahmeorganist Erwin Wiersinga spielt am Sonntag, 4. Mai, um 18 Uhr in der Paterskirche. Er ist ein weltweit gefragter Organist und seit 2014 an der Arp Schnitger-Orgel der Martinikirche zu Groningen. Er spielt norddeutsche Orgelmusik von Weckmann, Buxtehude, Böhm und Reincken sowie einige Werke von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren bitten um eine Spende am Ausgang.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 4. Mai.

